

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

167 (21.6.1885) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Zweites Blatt.

Sonntag den 21. Juni

1885.

## Bekanntmachung.

### Beitritt von Siam zum Weltpostverein.

Zum 1. Juli d. J. tritt das Königreich Siam dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkte beträgt das Porto für Briefsendungen nach Siam:

für frankirte Briefe 20 Pfennig für je 15 Gramm;

für Postkarten 10 Pfennig;

für Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben 5 Pfennig für je 50 Gramm, jedoch für die einzelne Sendung mindestens 20 Pfennig bei Geschäftspapieren und 10 Pfennig bei Waarenproben.

Für unfrankirte Briefe aus Siam werden 40 Pfennig für je 15 Gramm erhoben.

Berlin W., 11. Juni 1885.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

von Stephan.

7.6.

## Bekanntmachung.

### Nr. 996. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzungen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzungen möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortstübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzungen wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 1. Mai 1885.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

## Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

21. Wir machen andurch die Anzeige, daß Herr W. Hofmann hier bevollmächtigt ist, für den Verein Aufnahmen abzuschließen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1885.

Der Vorstand.

### Aleis-rc.-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie, ausgerangirte Säcke und Inventarien, alte eichene Schwellen und Holzstücke sowie alte eiserne Defen öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Königl. Proviant-Amt Karlsruhe.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 2. Stock eine sehr schön eingerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli beziehbar.

\* Kaiserstraße 71 ist ein auf die Straße gehendes Zimmer nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.1. Kaiserstraße 75 sind zwei Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 1 Zimmer und Küche, auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Karlstraße 14 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch.

\* Karlstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Antheil an Speicher und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Teflingstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres in der Wohnung selbst.

\* Lessingstraße 50 ist im 1. Stock ein helles, geräumiges Zimmer nebst Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

\* Marienstraße 38 sind im 3. Stock zwei Wohnungen, bestehend in je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Rüppurrerstraße 17 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Möbel-laden daselbst.

\* Schirmerstraße 5 (Hardtwaldstadttheil) ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

\* Werderstraße 20 ist eine gerade Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Wielandstraße 28 sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern und Küche, die andere von 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten.

### Laden

im Centrum der Stadt, nächst der Kaiserstraße, auf einige Monate zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 23. Oktober sucht eine ruhige Familie von 2 Personen eine freundliche Wohnung im westlichen Stadttheil von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung. Offerten wollen unter Chiffre J. Q. an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

\* Werderstraße 6, beim Sallenwäldchen, ist auf 1. Juli ein möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein fein möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Birkel 23, parterre.

\* Marienstraße 36 ist auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Werderplatz 42 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Erbprinzenstraße 33, nächst der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein gut möblirtes, helles Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, 2 Fenster nach der Straße gehend, ist an eine oder zwei Personen sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden. Näheres Spitalstraße 38, über einer Treppe.

\* Lessingstraße 17, 3 Treppen hoch, ist wegen Abreise ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstücken an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Birkel 8, Ecke der Kronenstraße, ist im Vorderhaus ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Schützenstraße 30 ist im Hinterhaus, 4 Treppen hoch, ein einfach möblirtes Zimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist im Querbau sogleich oder auf 1. Juli eine große Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

\* Ein anständiges, solides Frauenzimmer kann bei einer kleinen Familie angenehme Wohnung erhalten: Bürgerstraße 8, parterre.

\* Wielandstraße 26 ist ein unmöblirtes Zimmer mit einem Kochofen an eine ruhige Person sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Viktoriastraße 12, drei Treppen hoch.

\* Ein schön möbliertes Zimmer und eine Mansarde sind zu vermieten: Kriegstraße 28 im 2. Stock.

**Mitbewohner-Gesuch.**

In ein einfach möbliertes Zimmer wird ein solider Arbeiter sogleich als Mitbewohner gesucht. Näheres Waldhornstraße 2 im Hofe rechts.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Ein anständiger Arbeiter wird als Mitbewohner in ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer sogleich gesucht: Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock links.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\* Douglasstraße 8 ist im 4. Stock eine anständige Schlafstelle an einen soliden Arbeiter billiger zu vermieten; auch kann daselbst eine Schlafstelle an ein Mädchen abgegeben werden.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein möbliertes Zimmer mit Küchen-Anteil wird in der Herrenstraße, Ritterstraße oder im Kirtel, in der Nähe der Post, gesucht. Schriftliche Offerten unter 14 C. Sch. im Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer im Preise von 8-9 M. wird für eine ältere Frau auf 1. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 40 im Laden.

**Ein unmöbliertes,**

geräumiges Zimmer, nicht Bahnhofsstadtteil gelegen, wird auf den 1. oder 23. Juli von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter J. 6751 a wolle man bei **Hansenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122, abgeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Ritterstraße 2 im 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Kindsmädchen wird auf Johanni gesucht: Kronenstraße 20. Näheres im Laden.

\* Ein junges, braves Mädchen wird auf's Ziel zu Kindern gesucht: Karlstraße 56 im 2. Stock.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf's nächste Ziel Stelle. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Johanni eine Stelle: Hebelstraße 4 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 18, unten.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 79.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel zu zwei größeren Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 139 im 3. Stock, Vormittags.

\* Eine tüchtige Köchin, ein Hausmädchen und einige Kellnerinnen finden sofort Stellen. Näheres große Spitalstraße 19, parterre. Ebendasselbst können anständige, stellenlose Mädchen Kost und Wohnung erhalten.

\* Zu 2 Damen wird ein anständiges Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch die Hausarbeiten übernimmt, auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch.

Ein braves Mädchen - katholisch - welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, findet auf Johanni Stelle. Ohne gute Zeugnisse nicht melden. Näheres Karlstraße 55, 2. Stock.

\* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni Stelle: Stephanienstraße 47, parterre.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johanni gesucht: Marienstraße 13.

2.1. Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Linkenheimerstraße 15 im untern Stock.

\* Ein solides, besseres Mädchen findet gute Stelle. Näheres Stephanienstraße 49 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 164, 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht: Zähringerstraße 90.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches die Gartenarbeiten versteht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres durch **E. Jandt**, Ettlingerstraße 25 e, gegenüber dem Thiergarten.

Auf's Ziel findet ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sehr gute Stelle: Waldstraße 37, parterre.

**Bonne**, eine tüchtige, welche musikalisch unterrichten kann, findet nach auswärts gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und gerne häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Waldstraße 77 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Luisenstr. 50, Hinterh., parterre rechts.

\* Ein junges, braves Mädchen, welches noch nicht dient, nähen und bügeln kann sowie Zimmerarbeit versteht, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Näheres Schützenstraße 6 im 2. Stock.

**Herrschäfts-Köchinnen** und Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmer- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

**Ca. 14000 M.** werden als **Hypothek** von pünktlichen Zinszahlern auf gut gelegene Häuser dieser Stadt gesucht. Anträge befördert unter **K. K.** das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Hotel-Zimmermädchen, Privat-Zimmermädchen und Köchinnen** finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

**Auf's Ziel** finden mehrere gut empfohlene Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, hier und nach auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Mädchen** zum Weisnähen finden dauernde Arbeit: Kaiserstraße 130 im Hinterhaus. \*

**Kindsmädchen** wird auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 15 im 1. Stock.

**Eine gesunde Schenkamme** findet sofort gute Stelle. Näheres durch **Kost's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre.

**Amme**, eine gesunde, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 136 im 2. Stock.

**J. R. Sch.** **Kellnerinnen** finden in sehr feinen Restaurationen Stellen durch **J. A. Schneckenburger**, Waldstraße 37. 2.1.

**Kellnerin**, eine saubere, solide, kann sofort eintreten im **Waldschen Hof**. 2.1.

**2.1. Dienstmädchen** finden auf's Ziel gute Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

**Dienstpersonal aller Art** findet gute Stellen hier und auswärts sofort und auf's Johanni-Ziel durch **Kost's Bureau**, Herrenstraße 29.

**Ein zuverlässiger Hausbursche**, welcher Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle durch **Kost's Bureau**, Herrenstraße 29.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten: Amalienstraße 27.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, bisher in einem kaufmännischen Geschäft thätig, sucht anderweitig Stellung, am liebsten auf einem Bureau oder dergleichen. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter **E. 300** erbeten.

**Haushälterin-Stelle.**

\* Eine Beamten-Witwe, Anfangs der 30er Jahre, sucht bei einem Herrn Stelle als Haushälterin hier oder auswärts. Offerten beliebe man unter **A. H. 1000** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verloren.**

\* Eine **Wagendecke** mit dem Namen „Stroh-mayer & Cie.“ wurde auf dem Wege von hier nach Neureuth-Mühlburg verloren und wird der Finder gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Mehlhalle in Karlsruhe abzugeben.

**Abhandengekommenes Wägelchen.**

Freitag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr kam in der Ritterstraße ein grün und gelb angestrichenes, vierrädriges **Milchwägelchen**, mit den Buchstaben **J. D.** gezeichnet, abhanden. Man bittet, solches in's Geschäftslokal des Hauses Ritterstraße 1 zurückzubringen.

**Ein Haus**

**T.** in bester Lage, mit zwei Verkaufsläden, ist um den Preis von **24000 Mark** (Anzahlung 5000 M.) zu verkaufen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

**Ein Haus**

**T.** mit eingerichteter Bäckerei und guter Kundschaft ist um den Preis von **18000 Mark** (Anzahlung 4000 Mark) zu verkaufen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.1. Ein sehr gut erhaltenes, schwarzes **kleines Kleid** sowie sonst gut erhaltene **Frauenkleider** werden billigst abgegeben: Waldhornstraße 2 im Hof rechts.

**Wegzugs halber** sind eine fast noch neue **Möbelgarnitur**, 1 **Sopha** 6 **Stühle** (rotbrauner Nuss), sowie ein kleiner **Vadentisch** billig zu verkaufen: **Lammstraße 7.**

\* Eine **Brühmulde**, eine **Fleischwiege**, ein **Stoßkaren** und sonst verschiedenes **Werkzeug** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 3.

**Möbel äußerst billig zu verkaufen:** antike, französische, halbfranzösische, Wainzer u. gestrichene **Bettstellen**, **Chiffonnières**, **Kommoden**, **Kleiderschrank**, **Spiegel- und Bücherschränke**, **Schreib- und Zuleg**, **viereckige und Oval-Tische**, **Stühle**, **Spiegel**, **Küchenschränke**, **Teppiche**, **Läufer**, **Tischdecken**, **Stoffhaare**, **Seegras**, **Bettfedern** und **verschiedenes im Tapetier- und Möbelgeschäft** **Rüppurrerstraße 17.** Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders billig behandelt.

\* Zu verkaufen billigst: 2 **Mineralien-Sammlungen**, bestehend in 100 und 160 Stück. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Kochherd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: **Sophienstraße 67** im 2. Stock rechts.

**Tafelklavier**,

ein gut erhaltenes, mittlerer Größe (mit Eisenplatte), ist billig zu verkaufen: **Werderplatz 41**, parterre.

**Schlafzimmer-Einrichtung**,

eine **nussbaumene**, gewichste, gute Arbeit, wird preiswürdig abgegeben: **Rüppurrerstraße 17.** 2.1.

**1 Kinderwagen** und

**1 Stehpult** sind billig zu verkaufen. Näheres **Sophienstraße 18**, parterre.

**Zu verkaufen:**

ein neues **Schneiderwerkzeug** mit **Hobelbank**, ein großer **eiserner Herd** und zwei **schöne neue Wainzer Bettlatten** mit **Kosten**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

10000 M. 5%ige Kaufschillinge (Zentrum der Stadt gelegen, gegen entsprechenden Rabatt (Nachlaß) zu verkaufen. Liebhaber hierauf belieben ihre Adressen unter Chiffre Z. 508 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**T. Eine Ladeneinrichtung** ist preiswürdig zu verkaufen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Kubdung**, einige Wagen, sind zu verkaufen: Augartenstr. 16.

**T. Zu verpacken 2 Wirthschaften** (auswärts) im Preis von 600 M. und 1800 M. durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

**Französischer Unterricht** wird durch eine französische Dame ertheilt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Felchen u. Soles** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Felchen, kleine**, per Stück 20 Pf., empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Emmenthalerkäse, vollsaftig, Parmesankäse, Neuchener Rahmkäse, Limburgerkäse** empfiehlt **H. Mengis**, Amalienstraße 37.

**Höpfner'sches Export- und Lagerbier**, auf Eis gekühlt, empfiehlt **K. Röckel**, Ecke der Ruppurer- und Schützenstraße 65.

**Desinfectionspulver** für Krankenzimmer, Abort, Stallungen, Geflügelställe und Käfige etc., in Schachteln à 35 Pf., bei größerem Quantum per Pfund 10 Pf., empfiehlt **Eugen Helff**, Ecke Karl-Friedrichstraße und Zirkel.

**Gelegenheitskauf.** Einige Tausend Meter **Reste** von Shirting, Madapolam, Cretonne, Stuhltuch, Piqué und Satins **enorm billig.** **Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstrasse 189.

**Sommerkorsetten** aus Lüll empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das **Korsettengeschäft Gg. Baur**, 27.10. Kaiserstraße 124 b.

**Wegen vorgerückter Saison** verkaufen wir

**Kinderhütchen**

zu **sehr billigen Preisen.**

**Geschwister Knopf**, Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Corsetten**

in bekannter bester Façon und Stoff von Mark 1.— an in großer Auswahl billigst bei

**With. Rupp**, Kaiserstraße 135, bei der kl. Kirche.

**Kinder-Corsets** für jedes Alter in hübscher Auswahl.

STRASSE CARLFR

Zurückgesetzte 5.2.

**schwarze Schürzen**

von 50 Pfennig an empfiehlt

**Bazar Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

STRASSE CARLFR

**Schürzen**

Damenhemden, Bettjacken, Unterröcke, Damenhosen, **Kinderwäsche**, Morgenhauben, Kinderkleidchen, Strümpfe, Handschuhe etc., Preise bekannt billig, empfehlen

**Geschwister Knopf**, 147 Kaiserstraße 147.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

**Trau-Ringe**

massiv in Gold, in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**J. Petry**, Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,

Kaiserstraße 151.

**Badehosen**

in großer Auswahl schon von 15 Pf. an empfiehlt

**With. Rupp**, Kaiserstraße 135 bei der kl. Kirche.

**Robert Weiss**, Juwelier, Kaiserstraße 215. 2.2.

empfehlte sein reichsortirtes Lager zu Hochzeits- und Taufgeschenken.

**Trau-Ringe**

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen Stärken zu den billigsten Preisen

**Ferdinand Petry**, Juwelier und Ringsfabrikant,

Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Lina Nicolay**, Damenschneiderin,

Ludwigsplatz 59, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Toiletten unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung.

**Fräcke**

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden ausgeliehen im Herrenkleider-Magazin von

**Friedrich Marfels**, 123 Kaiserstraße 123.

**Neue Polstermöbel:**

Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils, Garnituren mit Stühlen, in Plüsch- u. Modestoffbezug, Divans und Wohnzimmerkanapees, Tischdecken in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**P. Sirt**, Möbeltapezier-Geschäft, Ruppurerstraße 17.

Reparaturen werden billig besorgt.



**Flaschen.**

Weinflaschen aller Art, Bierflaschen mit u. ohne Bügelverschluss empfiehlt in **stärkster** Qualität zu billigsten Preisen

**Otto Büttner**, Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

**F. Jäger**, Drahtflechter, Quisenstraße 44,

empfehlte sich im Anfertigen aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, grüne und blaue Fliegenbrautgewebe, Drahtgeflechte für Hühnerhöfe von 40 Pf. an per 1 Meter; auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten billig und solid ausgeführt. 8.4.



**Kochgeschirre**

aller Art empfiehlt zu **billigsten** Preisen **Otto Büttner**, Kaiserstrasse 158.

Weitere Pianinos aus renommierten Fabriken sind eingetroffen und stelle ich dieselben wiederum zu untenstehenden Bedingungen zur Verfügung:  
**Pianinos in Miethe mit Besitz-erwerbung.**

Ich vermiethe neue Instrumente ganz nach freier Wahl und berechne monatlich 10-15 M. Miethe. Falls der Miether innerhalb 2 Jahren den Kaufpreis und 5% Zinsen zahlt, wird die bisher gezahlte Miethe in voller Höhe des Betrages angerechnet.

**Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.**  
Stimmungen und Reparaturen werden von einem erfahrenen Techniker besorgt.

### Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen sind in neuer Auflage erschienen und zu haben bei

**Chr. Bischoff,**

3.3. Bahringersstraße 56.

### Kassenschränke,



empfehlen vorzüglich gearbeitet.

**Wilh. Weiss,**  
Erbprinzenstraße 24,  
Karlsruhe.

**Wilhelm Göttle,**  
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
150 Kaiserstraße 150.  
Haupt-Specialität:  
**Bade-Artikel.**  
Größtes Lager am Platze und billigste Bezugsquelle.

### Herd-Fabrik

**Leopold Meess,**

22 Douglasstraße 22.

Bringe hiermit meine Spar-Kochherde in empfehlende Erinnerung.

**R o h t a b a k**  
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt und unverzollt. 50.32.  
**W. Hermann Müller,**  
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

### Dr. E. Wienecke,

in Amerika approb Zahnarzt,  
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).  
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr.

3.3.

### Für Zahnleidende.

Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmässigkeit garantiert

**Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,**  
eine Treppe hoch.

### Heilgymnastische Anstalt

von

**Th. Zahn,**

19 Stephaniensstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

### Möbeltransport u. Verpackung.

**D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.**

### Bekanntmachung.

Möbel-Transport-Geschäft



2.1. Am 27. d. Mts. geht ein Möbelwagen von Baden leer nach Karlsruhe, Ende Juli gehen zwei solche von Karlsruhe leer nach Baden, und Anfang August dieselben leer von Berlin nach Karlsruhe. Es können Umzüge oder Gegenstände billig in Verbindung gebracht werden. Näheres Sophienstr. 8.

\*2.2. Einen ausgezeichneten **Roß-Wein**, ärztlich empfohlen, per Flasche M. 1.50, ferner: feinen **Roß-Wein** per Flasche M. 1.— sowie verschiedene **Weiß-Weine** und einen sehr guten **Apfelwein** per Viertel 10 Pfg., ebenso gutes **Flaschenbier** empfiehlt  
**W. Schäfer, zur Rainau,**  
Waldstraße 93.

### Hôtel Prinz Wilhelm

empfehlen seine guten und reinen **Fischweine:**

**Weissen,** von 40 Pfg. an die Flasche.

**Rothen,** 60 " " "

Im Faß entsprechend billiger.

**Fr. Sachs.**

### Gasthaus zur Rose.

\* Hiermit bringe einem geehrten Publikum meine Gartenwirtschaft nebst anderen schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, feinste hausgemachte Bratwürste, Schinken- und Lvonervurst, gute, reine Weine nebst vorzüglichem W. Fels'schen Lagerbier direkt vom Faß.

Achtungsvoll Ludwig Adam.

Heute Sonntag

### Waizen-Bock.

Restauration Vollrath.

### Abonnenten

werden zu einem guten kräftigen Mittagstisch à 50 und 70 Pfg. angenommen.

**Seb. Kaiser, zur Blume,**  
Birkel 28.

\*6.3.

### Zwiebelkuchen

von halb 10 Uhr an.

**W. Schmidt, Hofbäder,**  
Birkel 29.

2.2.

### Zwiebelkuchen

heute von halb 10 Uhr an in der Bäckerei von

**Louis Will,**  
Birkel 26,

nächst der Karl-Friedrichstraße.

### Zwiebelkuchen,

warm, von 9 1/2 Uhr an bei

**W. Bauer,**

Waldstraße 3.

### Abonnenten

werden zu einem guten Mittagstisch à 40 Pfg., mit Abendessen à 70 Pfg., angenommen

\*2.1.

**K. Förderer, Restaurateur,**  
Fasanenstraße 19.

### Beiertheim.

### Gebäckene Fische,

frischen Schinken, Schweinsrippchen und Backwerk nebst gutem Lagerbier und Sinner'schem Export in Flaschen empfiehlt

**Dörr, zum Löwen.**

### Dankagung.

Für die zahlreiche Theilnahme an der Beerdigung meines Sohnes

**Karl,**

des letzten Restes meiner Familie, sowie für die reichen Spenden an Kränzen und Blumen, womit der Sarg meines jungen, blühenden Lebens geschmückt werden sollte, spricht hier seinen tiefgefühlten, innigsten Dank aus:

**Binzler, Lachner.**

Karlsruhe, den 18. Juni 1885.

### Dankagung.

Für die zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung unserer lieben Tochter

**Anna,**

sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern geziemendsten Dank aus.

**J. Haaf mit Familie.**

### Frohsinn.

2.2. Sonntag den 21. d. Mts. bei günstiger Witterung

### Wald-Fest.

Abmarsch mit Musik präcis 2 Uhr vom eisernen Park-Thor, längs den Ballisaden entlang.

Man beachte die Beweiser.

Der Vorstand.



### Schützen-Gesellschaft.

Wegen einer wichtigen Besprechung sind die aktiven Mitglieder auf Montag Abend 1/9 Uhr in die Brauerei Schreypp, vorderes Lokal, Nebenzimmer, freundlichst eingeladen und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Verwaltungsrat.

### Freiwillige Feuerwehr.

**IV. Compagnie.**

2.1. Versammlung Montag den 22. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Köllnerberger.

**G. Sölzer, Hauptmann.**

T  
ber  
Dien  
3.3.  
zur  
von  
b  
emp  
gib  
11  
Pa  
A  
emp  
2.1.

**Abonnement**  
auf  
**Tägliche Rundschau,**  
herausgegeben von **Fr. Bodenstedt** in Berlin,  
Vierteljährlich 5 Mark, frei in's Haus geliefert,  
wird angenommen von  
**J. Gäng,**  
33. Jähringerstraße 35.

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Turngesellschaft.**



Sonntag den 21. d. M., Abends 5 Uhr, findet  
bei günstiger Witterung — auf dem Platze  
hinter der Festhalle (beim Bahnwartshaus) — ein  
„Schauturnen“ statt, wozu die verehrlichen Mit-  
glieder und Freunde des Turnens ergebenst einladet  
Der Turnrath.

**Arbeiterbildungs-Verein.**

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit be-  
nachrichtigt, daß Sonntag den 28. d. M. **Garten-**  
fest mit Musik und Gesang abgehalten wird.  
Damit wird zu einem besondern Zweck die Ver-  
loosung eines Glückshafens verbunden. Freiwillige  
Gaben hierzu werden sowohl im Vereinshaus als  
auch beim Vereinsvorstand, Bürgerstraße 8, ent-  
gegengenommen. **Der Ausschuss.**

Schm. Karlsruhe, den 19. Juni. Mitteilungen aus  
der Stadtratsitzung von heute.

Auf eine Eingabe einer Anzahl Bewohner der Amalien-  
straße wegen Durchführung dieser Straße durch den  
Schloßpark bis zur Ritterstraße soll erwideret werden,  
daß der Stadtrat sich nicht in der Lage befindet, wegen  
Verwirklichung dieses Straßenprojektes Schritte zu thun.

Mit Großh. Generalintendant der Gl. Kasse wurde  
wegen Herstellung der verlängerten Ostenstraße und  
Ueberbrückung des Steinschiffkanals eine Vereinbarung  
getroffen. Der Entwurf des diesbezüglichen Vertrags  
soll dem Bürgerausschuss zur Zustimmung vorgelegt werden.

Eine weitere Vereinbarung wurde mit Königl. Gar-  
nisonverwaltung bezüglich der Tierserlegung des Steinschiffkanals längs des militärischen Geländes bei Gort-  
tedaue getroffen, die ausgehoben wird.

Beim Bürgerausschuss soll beantragt werden: 1. daß  
das Institut der städtischen Wehnhalle mit Wirkung vom  
1. Oktober 1885 an aufgehoben werde; 2. daß für die  
zu errichtende städt. Wehnhalle ein Beamter, der  
zuletzt den Dienst eines Verbrauchssteuerkontrollors zu  
versetzen hat, mit einem Jahresgehalt von 2500 Mark  
angestellt werde; 3. daß einige Bestimmungen der Ver-  
brauchssteuerordnung, entsprechend dem Reichsgesetz vom  
27. Mai d. J., abgeändert werden.

Nachdem die Geschäfte der Bürgerwitwenkasse abge-  
wickelt sind, hat die Bürgerwitwenkasse-Kommission die  
Kasse für geschlossen erklärt.

Am Schlachthausbau werden folgende Arbeiten vergeben:  
Blechenerarbeiten an Karl Reinhold und Jakob Wette,  
Herstellung der Blitzableitungen an Andreas Daler, An-  
streicherarbeiten an Friedrich Wagner. Bei dieser Arbeits-  
vergabe wurden unberücksichtigt gelassen: der Niederst-  
bietende für die Blitzableitung und die fünf Niederstbieten-  
den für die Anstreicherarbeiten.

Die Lieferung und Aufstellung eines Desinfektionsap-  
parates für das städt. Krankenhaus erhält die Maschinen-  
fabrik Käußer & Cie. in Mainz zum Betrage von  
1880 M. übertragen.

Ein Gesuch des Herrn Rabbiners Dr. Schiffer aus  
Nemeszto (Ungarn) um Aufnahme in den bad. Staats-  
verband wird dem Groß. Bezirksamt befürwortend vor-  
gelegt.

Die diesjährige Frühjahrmesse ergab einen Bruttoertrag  
von 9936 M. 56 Pf.

In den Sitzungen der Baukommission vom 10. und 17.  
Juni wurden folgende Baugesuche zur Genehmigung be-  
fürwortet: 1. Neubau des Herrn H. Kenz & Co. der  
Kronen- und Kriegsstraße mit 4 Stockwerken und 30  
Zimmern, und desgleichen des Herrn Idor Reutlinger  
Kaiserstraße 167 mit 4 Stockwerken und 34 Zimmern.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Geburtsgebote:**  
19. Juni. Johann Georg Flach von Gerabronn, Schnei-  
der hier, mit Kath. Friederike Hölze von  
Langenburg.  
20. „ Adam Bad von Gondelsheim, Maurer hier,  
mit Anna Rosch von Landshausen  
20. „ Johann Steinbach von Unterwiesheim, Wein-  
partner hier, mit Elisabetha Stelz Wittwe  
von Bruchsal.  
**Geschließung:**  
20. Juni. Philipp Jakob Zimmermann von Kelsheim,  
Maschinenheizer hier, mit Franziska Schu-  
ler Wittwe von Muggensturm.

**Gelegenheitskauf.**

Eine größere Parthie  
**braune Herren-Strohhüte**  
à M 1.50, 1.80, 2.50  
empfehlen die  
**Strohhut-Fabrik**  
**Strauss-Kramer,**  
22 Karl-Friedrichstraße (Rondellplatz).



**N. Neidig sen.**

empfehlen sich mit seinem Möbeltransport-  
Geschäft im In- und Ausland und in der Stadt  
mit gedecktem Möbelwagen per Achse oder per  
Bahn ohne Umladung und leistet Garantie für  
jede Beschädigung nebst pünktlicher Besorgung.  
Bestellungen werden entgegengenommen bei  
**N. Neidig senior,** Waldstraße 87, und bei  
Herrn Kaufmann Pfeiffer, Kreuzstraße 10.  
Hochachtungsvoll

**N. Neidig sen.**

**Volks-Garten.**

Sonntag den 21. Juni, Nachmittags 1/4 4 Uhr,

**Concert.**

ausgeführt von der  
**ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen,**  
unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Honrath.**  
Bei ungünstiger Witterung in der Halle **Streichmusik.**  
Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

**Die Jugend-Kapelle Karlsruhe**

gibt bei günstiger Witterung heute Sonntag den 21. Juni, Mittags von  
11 1/2 bis 12 1/2 Uhr dem Gesamtpublikum eine musikalische Production im  
Pavillon des **Sallenwäldchens,** wozu ergebenst einladet  
**Der Vorstand.**

**Ausverkauf wegen Lokalwechsel.**

Wegen bevorstehenden Lokalwechsels verkaufe ich meine grossen Waarenvorräthe zu herabgesetzten Fabrikpreisen und  
empfehle:

**Herrenhemden, Krügen, Manschetten, Kravatten, Vorhemdchen, Kravattennadeln, Manschetten-  
knöpfe, Hosenträger, Taschentücher in Seide, Batist, Leinen und Baumwolle, Halstücher in Seide  
und Cachemire, Unterhosen, Jacken, Socken in seidnem, wollenem, Vigogne- und baumwollenem Gewebe.  
Normal-Wäsche, System Professor Dr. Jäger, zu Fabrikpreisen: Hemden, Jacken, Unterhosen, Socken  
und Hosenträger.  
Stoffe: Shirting, Madapolam, Cretonne, Oxford, reinwollene Flanelle, Sommerflanel, Küperflanel,  
Croisé und Baumwollflanel.**

**Paul Roder, Kaiserstrasse 126.**

Direkteste Bezugsquelle, reell billigster Verkauf solider Vorhangstoffe, glatte und weiße Stoffe, Hemden-Einsätze, Taschentücher, Bettdecken, Tischdecken, Spitzen, Stickereien, Krausen, Krägen, Cravatten, Manschetten, Strümpfe, Socken, Handschuhe u., fortwährend neueste Sachen, zu En gros-Preisen.

= Parthiewaaren und Reste stets unter Fabrikpreis. =

Ritterstr. 4, Oscar Beier, Kaiserstr. 141.

Fremde

übernachteten hier vom 18. bis 20. Juni.

Sahnhof-Hotel. Alexander, Kfm. von Offenbach. Billo, Kfm. v. Zweiburg. Well, Kfm. v. Kuppenheim. ... Darmstädter Hof. Goltz, Kfm. von Frankfurt. ... Goldener Adler. Winkelmann, Kfm. v. Reutlingen. ... Goldener Ochsen. Träupel, Kfm. v. Bensheim.

Hof von Holland. Kaufmann, Dirsch u. Ruffler. Hotel Germania. Baron v. Weg von Paris. ... Hotel Große. Sommer, Kfm. v. Berlin. ... Hotel Victoria. De la Chapelle m. Frau v. Bordeaux. ... König von Preußen. Schnauser, Kfm. v. Nagold. ... Nassauer Hof. Lemmel, Kfm. von Straßburg.

Kfm. v. Mannheim. Jamp, Kfm. v. Mühlhausen. ... Reichsadler. Herrmann, Kfm. v. Bahl. ... Noth's Haus. Niedinger, Gemeinderath v. Oberndorf.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. ... 201. Am Chiemsee, von Wandfle in München. ... 235. Colosseum, von Herwegen in München.

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.